

# Benutzerhinweise

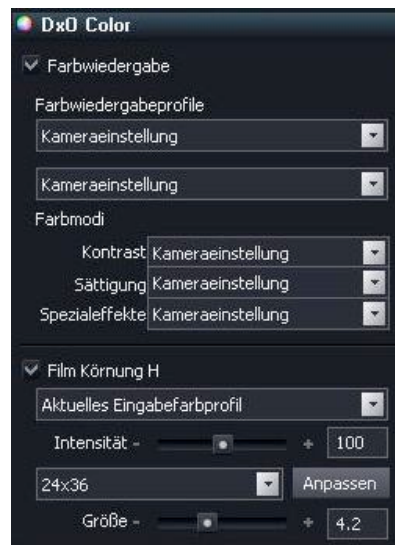
DxO FilmPack v1.1

DxO FilmPack v1.1 gibt es in drei Versionen:

- DxO Optics Pro v4.2 (Starter, Standard, und Elite Edition) Plug-in
- Photoshop Plug-in (CS2 , CS3, Elements 4 und 5)
- als eigenständige Anwendung für Macintosh (MacOS X 10.3 und 10.4) und Windows (2000, XP und Vista).

## 1. DxO Optics Pro Plug-in

DxO FilmPack ist eine Komponente, die DxO Optics Pro um neue Funktionalitäten erweitert. Wozu dient er? Er verleiht Ihren digitalen Bildern das Aussehen von bekannten Filmmarken. Die Farben – (und das Korn) des Kodachrome, Tri-X und Velvia sind nur ein paar von insgesamt 20 Optionen, die analysiert und nachgestellt wurden. Sie können mit nur einem Klick auf alle Ihre Bilder angewendet werden. Der DxO FilmPack simuliert digital die eindrucksvollen Farben des Kodachrome 64, das weiche Korn des Tri-X oder die angenehmen Hauttöne des Astia. Für eine maximale Kreativität sind alle Kombinationen von Korn und Farben möglich....



### So wird DXO FilmPack angewendet

Sie starten die Funktionen von FilmPack in dem Palettenfeld DxO Color. Dazu aktivieren Sie zuerst den Expertenmodus. Klicken Sie dann die Checkbox „Farbwiedergabe“ an, falls Sie noch nicht aktiv sein sollte.

Dann scrollen Sie durch das Menü direkt unter der Option „Farbwiedergabeprojekte“.

Durch die Aktivierung des DxO FilmPack erscheinen eine Reihe neuer Optionen: Colorpositivfilm, Colornegativfilm, Schwarz-Weißfilm und „Crossentwickelter Film“. Nach der Auswahl einer dieser Wiedergabeoptionen zeigt das Menü direkt darunter eine entsprechende Auswahl. Sie können nun den gewünschten Film auswählen.

Bitte beachten Sie zwei besondere Profile, die DxO FilmPack Ihnen bietet: die „Crossentwicklungen“. Das entspricht in der Nasschemie der Methode einen Diafilm (z.B. Kodak Elite 100) in Farbnegativchemie (C41) zu entwickeln, bzw. einen Farbnegativ Film (Fuji Superia 200) im E6-Prozess zu entwickeln. Diese sehr speziellen Ergebnisse erlauben dem digitalen Fotografen, sich von den kreativen Impulsen der Film-Ära inspirieren zu lassen.

Eine neue Option in DxO FilmPack v1.1 ist die Verfügbarkeit von fünf Tonungsverfahren für monochrome Bilder. Unabhängig vom Farbprofil, das Sie gewählt haben, erhalten Sie in dem Farbmodus „Spezial“ eine Auswahl von fünf digitalen Emulationen des traditionellen Tonungsverfahrens: Gold, Eisensulfat, Sepia Gold, Sepia Terra und Selen.

## **Korn**

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl eines Films lediglich bewirkt, dass ein entsprechendes Farbprofil angewandt wird. Das Korn hingegen wird erst hinzugefügt, wenn die Option „Korn hinzufügen“ aktiviert ist. Sie befindet sich weiter unten in der gleichen Palette. Diese Option erlaubt Ihnen auch dann Korn hinzuzufügen, wenn nicht die Farbwiedergabe entsprechend einen bestimmten Film ausgewählt ist. In diesem Bereich der Palette haben Sie die volle Kontrolle über das Korn, das in das Bild hineingerechnet wird. Sie können entweder das Korn wählen, das zu dem ausgewählten Film passt, oder das eines anderen Films.

Bitte beachten Sie, dass das Korn bei einem Zoom unterhalb von 75% nicht sichtbar ist.

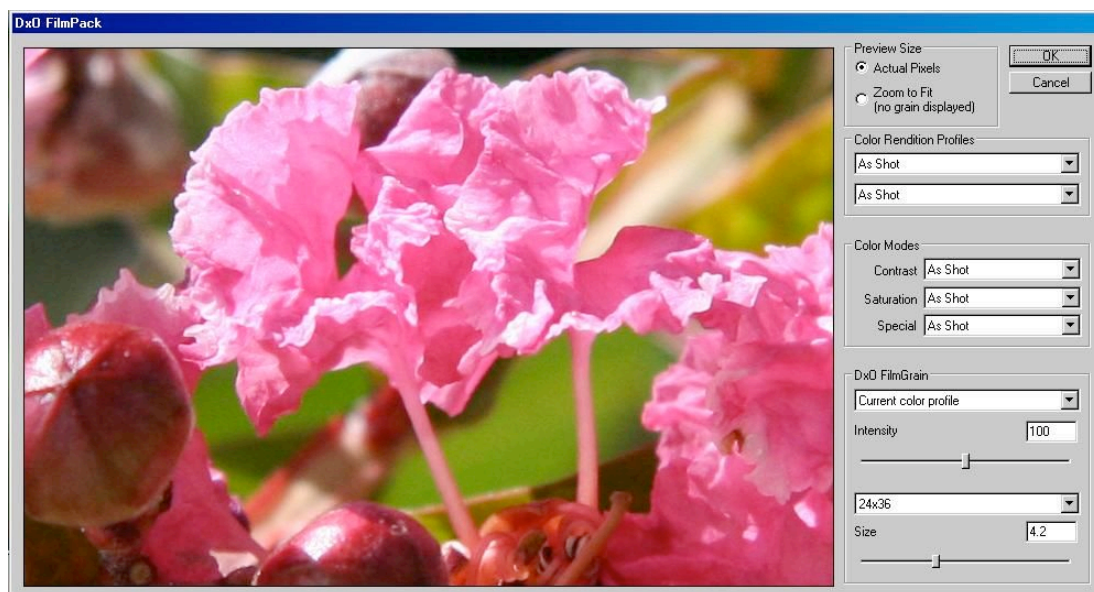
Nun bestimmen Sie die Stärke des Kornes mit dem entsprechenden Schieber. Der Wert 100 entspricht der visuellen Anmutung ähnlich dem Original Film. Sie können diesen Effekt verstärken oder abschwächen. Schließlich kann die Größe des Kornes angepasst werden: Drei vordefinierte Positionen entsprechen den drei klassischen Filmformaten in der analogen Fotografie (KB, also 24x36mm, Mittelformat mit 6x6 cm und Großformat 4x5 Inch). Sie können die Größe individuell festlegen, indem Sie den Cursor bewegen oder einen Wert in das entsprechende Feld eingeben. Natürlich können Sie die anderen Komponenten von DxO Optics Pro einsetzen um die Effekte von FilmPack zu unterstützen. Im Fall von Farbnegativen können Sie genutzt werden um Ihren eigenen „Farbabzug“

zu optimieren, indem Sie z.B. mit den Schiebern für „Lighting“ und den Paletten für den Weißabgleich spielen.

Der Einsatz von DxO FilmPack bringt Ihnen alle Vorteile einer Filmsimulation, während Sie gleichzeitig von den legendären automatischen Korrekturen von DxO Optics Pro V4 profitieren, egal, ob mit JPEG oder RAW Bildern. Bitte beachten Sie, dass Sie die maximalen Ergebnisse mit RAW Bildern erreichen.

## 2. Adobe Photoshop Plug-in

DxO FilmPack ist ein Photoshop Plug-in, das Ihren digitalen Bildern das Aussehen von bekannten Filmmarken verleiht. Die Farben – (und das Korn) des Kodachrome, Tri-X und Velvia sind nur ein paar von insgesamt 20 Optionen, die analysiert und nachgestellt wurden. Sie können mit nur einem Klick auf alle Ihre Bilder angewendet werden. Der DxO FilmPack simuliert digital die eindrucksvollen Farben des Kodachrome 64, das weiche Korn des Tri-X oder die angenehmen Hauttöne des Astia. Für eine maximale Kreativität sind alle Kombinationen von Korn und Farben möglich....



### So wird DXO FilmPack angewendet

Das DxO FilmPack Plug-in für Adobe Photoshop finden Sie Menü «Filter», Untermenü «DxO Labs». Sie sehen ein neues Fenster mit der Vorschau des gerade aktiven Bilds und einer Reihe von Einstellungen. Die erste Einstelloption schlägt eine Reihe von „Farbprofilen“ vor:

Colorpositivfilm, Colornegativfilm, Schwarz-Weißfilm und „Crossentwickelter Film“.

Nach der Auswahl einer dieser Wiedergabeoptionen zeigt das Menü direkt darunter eine entsprechende Auswahl. Sie können nun den gewünschten Film auswählen.

Bitte beachten Sie zwei besondere Profile, die DxO FilmPack Ihnen bietet: die „Crossentwicklungen“. Das entspricht in der Nasschemie der Methode einen Diafilm (z.B. Kodak Elite 100) in Farbnegativchemie (C41) zu entwickeln, bzw. einen Farbnegativ Film (Fuji Superia 200) im E6-Prozess zu entwickeln. Diese sehr speziellen Ergebnisse erlauben dem digitalen Fotografen, sich von den kreativen Impulsen der Film-Ära inspirieren zu lassen.

Eine neue Option in DxO FilmPack v1.1 ist die Verfügbarkeit von fünf Tonungsverfahren für monochrome Bilder. Unabhängig vom Farbprofil, das Sie gewählt haben, erhalten Sie in dem Farbmodus „Spezial“ eine Auswahl von fünf digitalen Emulationen des traditionellen Tonungsverfahrens: Gold, Eisensulfat, Sepia Gold, Sepia Terra und Selen.

## **Korn**

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl eines Films lediglich bewirkt, dass ein entsprechendes Farbprofil angewandt wird. Das Korn hingegen wird erst hinzugefügt, wenn die Option „Korn hinzufügen“ aktiviert ist. Sie befindet sich weiter unten in der gleichen Palette. Diese Option erlaubt Ihnen auch dann Korn hinzuzufügen, wenn nicht die Farbwiedergabe entsprechend einem bestimmten Film ausgewählt ist. In diesem Bereich der Palette haben Sie die volle Kontrolle über das Korn, das in das Bild hineingerechnet wird. Sie können entweder das Korn wählen, das zu dem ausgewählten Film passt, oder das eines anderen Films.

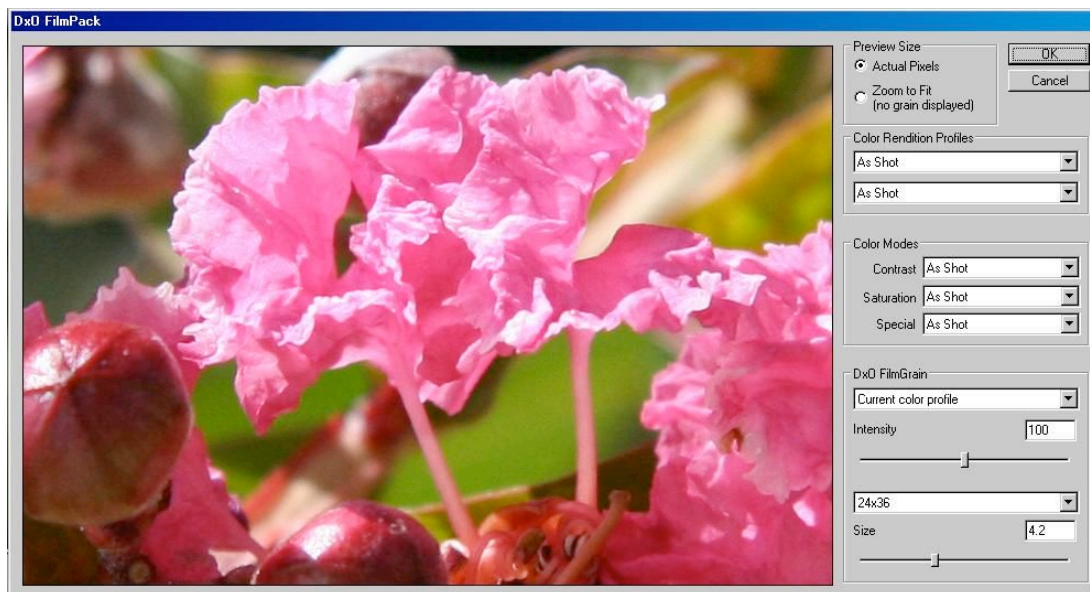
Bitte beachten Sie, dass das Korn nur bei einem Zoom von 100% sichtbar ist.

Nun bestimmen Sie die Stärke des Kornes mit dem entsprechenden Schieber. Der Wert 100 entspricht der visuellen Anmutung ähnlich dem Original Film. Sie können diesen Effekt verstärken oder abschwächen. Schließlich kann die Größe des Kornes angepasst werden: Drei vordefinierte Positionen entsprechen den drei klassischen Filmformaten in der analogen Fotografie (KB, also 24x36mm, Mittelformat mit 6x6 cm und Großformat 4x5 Inch). Sie können die Größe individuell festlegen, indem Sie den Cursor bewegen oder einen Wert in das entsprechende Feld eingeben.

### 3.DxO FilmPack v1.1 als eigenständige Version

Die eigenständige Version von DxO FilmPack v1.1 gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren digitalen Bildern das Aussehen von bekannten Filmmarken zu verleihen. Die Farben – (und das Korn) des Kodachrome, Tri-X und Velvia sind nur ein paar von insgesamt 20 Optionen, die analysiert und nachgestellt wurden. Sie können mit nur einem Klick auf alle Ihre Bilder angewendet werden. Der DxO FilmPack simuliert digital die eindrucksvollen Farben des Kodachrome 64, das weiche Korn des Tri-X oder die angenehmen Hauttöne des Astia. Für eine maximale Kreativität sind alle Kombinationen von Korn und Farben möglich....

Ein Doppelklick auf DxO FilmPack startet die Software. Dann öffnen Sie ein Bild (JPEG oder TIFF Format). Sie sehen das Bild im Vorschau Bereich und an der Seite alle Einstellungsmöglichkeiten.



Die erste Einstelloption schlägt eine Reihe von „Farbprofilen“ vor: Colorpositivfilm, Colornegativfilm, Schwarz-Weißfilm und „Crossentwickelter Film“.

Nach der Auswahl einer dieser Wiedergabeoptionen zeigt das Menü direkt darunter eine entsprechende Auswahl. Sie können nun den gewünschten Film auswählen.

Bitte beachten Sie zwei besondere Profile, die Ihnen DxO FilmPack bietet: die „Crossentwicklungen“. Das entspricht in der Nasschemie der Methode einen Diafilm (z.B. Kodak Elite 100) in Farbnegativchemie (C41) zu entwickeln, bzw. einen Farbnegativ Film (Fuji Superia 200) im E6-Prozess zu entwickeln. Diese sehr speziellen Ergebnisse erlauben dem digitalen Fotografen, sich von den kreativen Impulsen der Film-Ära inspirieren zu lassen.

Eine neue Option in DxO FilmPack v1.1 ist die Verfügbarkeit von fünf Tonungsverfahren für monochrome Bilder. Unabhängig vom Farbprofil, das Sie gewählt haben, erhalten Sie in dem Farbmodus „Spezial“ eine Auswahl von fünf digitalen Emulationen des traditionellen Tonungsverfahrens: Gold, Eisensulfat, Sepia Gold, Sepia Terra und Selen.

## **Korn**

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl eines Films lediglich bewirkt, dass ein entsprechendes Farbprofil angewandt wird. Das Korn hingegen wird erst hinzugefügt, wenn die Option „Korn hinzufügen“ aktiviert ist. Sie befindet sich weiter unten in der gleichen Palette. Diese Option erlaubt Ihnen auch dann Korn hinzuzufügen, wenn nicht die Farbwiedergabe entsprechend einem bestimmten Film ausgewählt ist. In diesem Bereich der Palette haben Sie die volle Kontrolle über das Korn, das in das Bild hineingerechnet wird. Sie können entweder das Korn wählen, das zu dem ausgewählten Film passt, oder das eines anderen Films. Bitte beachten Sie, dass das Korn nur bei einem Zoom von 100% sichtbar ist.

Nun bestimmen Sie die Stärke des Korns mit dem entsprechenden Schieber. Der Wert 100 entspricht der visuellen Anmutung ähnlich dem Original Film. Sie können diesen Effekt verstärken oder abschwächen. Schließlich kann die Größe des Korns angepasst werden: Drei vordefinierte Positionen entsprechen den drei klassischen Filmformaten in der analogen Fotografie (KB, also 24x36mm, Mittelformat mit 6x6 cm und Großformat 4x5 Inch). Sie können die Größe individuell festlegen, indem Sie den Cursor bewegen oder einen Wert in das entsprechende Feld eingeben.